

Gemeinderatsdrucksache 016/2024	
Abteilung:	Finanzverwaltung
Verantwortlich:	Jean-Rémy Planche
Aktenzeichen:	902.41 19.01.2024



HOLZGERLINGEN

Haushaltsplan 2024, Beitrittsbeschluss

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	30.01.2024	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag :

1. Der Gemeinderat beschließt entsprechend der Haushaltsverfügung des Landratsamtes vom 24.01.2024 folgende Änderungen der Haushaltssatzung:
 - In der Haushaltssatzung 2024 für die Stadt wird der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 2.841.900 € reduziert (bisher 5.850.000 €)
2. Der Verfügung des Landratsamtes Böblingen vom 24.01.2024 wird beigetreten.

Sachverhalt:

In der Sitzung am 19.12.2023 wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 der Stadt und der Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke verabschiedet. Anschließend wurden diese der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung sowie zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit vorgelegt.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde mit Ausnahme der Kreditermächtigung für den städtischen Haushalt iHv. 5.850.000 € durch beiliegenden Haushaltserlass bzw. Haushaltsverfügung vom 24.01.2024 (eingegangen am 29.01.2024) bestätigt.

Insgesamt wird eine geordnete Haushaltswirtschaft attestiert, jedoch übersteige die geplanten Kreditermächtigung den Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeiten, weshalb nur 2.841.900 € in 2024 genehmigt werden.

Die Kreditaufnahme iHv. 5,85 Mio. EUR war geplant, um auf Finanzierungsreserven zurückgreifen zu können, falls entsprechende Ersatzdeckungsmittel (u.a. Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen oder die Rückführung des Stadtdarlehen) nicht eingehen oder sich als unwirtschaftlich erweisen, immer auch mit dem Hintergrund, dass in den Folgejahren 2025ff -wie ersichtlich- weniger Kreditaufnahmen vorgesehen als haushaltsrechtlich dann möglich sind und die noch gültige Kreditermächtigung aus 2023 nicht beansprucht wird.

Die Kürzung hat grds. keine Auswirkung, insgesamt wird der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2024 nicht wie geplant um 3.008.100 EUR anwachsen, sondern unverändert bei rd. 7,2 Mio. EUR bleiben.

Anzumerken ist, dass für den Kernhaushalt der Stadt seit 2015 keine Kredite mehr aufgenommen wurde, trotz vieler genehmigter Kreditermächtigungen. Der Schuldenstand liegt zum Jahresende 2023 bei rd. 365.000EUR.

Mit dem Beitrittsbeschluss wird die Kürzung der geplanten Kreditermächtigung von 5,85 Mio. EUR auf 2.841.900 EUR anerkannt, eine nochmalige Vorlage der geänderten Haushaltssatzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde ist nicht mehr notwendig, so dass der Haushaltsplan nach Beschlussfassung sofort vollzogen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für 2024 wird im Kernhaushalt auf 2.841.900 € festgelegt. Zur Finanzierung der Investitionen stehen Ersatzmittel (Rückführung Stadtdarlehen, Grundstücksverkauf usw.) gegenüber, auch die Kreditermächtigung aus 2023 steht noch zur Verfügung.

Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands beträgt somit 0,00 €.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Haushaltssatzung 2024 mit Beitrittsbeschluss

Anlage 2: Haushaltserlass für Haushaltsjahr 2024 vom 24.01.2024